

Lehrer wird gemobbt - wie reagieren?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. Mai 2011 08:59

Hallo!

... und vielleicht fragst du dich, ob du es _genauso_ frech und unverschämt finden würdest, wenn man dich gefragt hätte, ob du eine Freundin hast. und ob du auch da ein Kopfkino mit Draufgeben hättest.

Mir kommt es so vor als [ein sehr großer Teil des] "Problem(s)" die Frage nach der Homosexualität sei.

Willst du jetzt durch irgendeine Reaktion signalisieren, dass Homosexualität etwas wäre, wofür man sich schämen muss? Dass es eine Beschimpfung wäre?

Sorry, aber anders kann ich mir das Mobbinggefühl nicht erklären. Es ist nicht Mobbing, Fragen zum Privatleben zu erhalten. (oder sonst werden ja alle LehrerInnen gemobbt...)

Bei sowas mache _ich_ mir Kopfkino und ich weiß ganz genau, auf wen ich klopfen könnte. Ich kämpfe in meinen Klassen, dass man nicht über "schwul" und "behindert" als Schimpfwort benutzt, erhalte relativ wenig Mithilfe im Kollegium, aber das wäre das komplette Gegenteil...

Schön, dass wir in so einer toleranten Gesellschaft leben...

Chili